

Jahresbericht

über das

Königlich Gröningsche Gymnasium.

Michael 1848 bis Ostern 1850.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Lehrgegenstände.

Prima. Ordinarius: Freese. Latein: Horat. Carm. I—IV. Epod. 2 St. Runge. Cic. Tusc. IV., pro Sest., Sallust. Cat., Tacit. Germ. (Liv. I. II. XXI. XXII Privatl.) 4 St.; Auff., Exercit., Ertemp. 2 St. Runge, Freese. — Griechisch: Hom. Il. XVII—XX. Soph. Ant. 2 St.; Plat. Phaed. Thuc. I. II. 3 St., Exerc. 1 St. Schirlich. — Deutsch: Literaturgesch., Poetik, Auff. Vortr. 3 St. Essen, Freese. — Französisch: Scribe le puff, le mariage d'argent; Exerc. und Sprechüb. 2 St. Reichhelm. — Hebräisch: Genesis, ausgewählte Psalmen; Syntax nach Gesenius 2 St. Schirlich. — Religion: Wesen der, Christenthum; Gott, Engel, Mensch; Pflichtenlehre; Sünde; Heil. 2 St. Wilde. — Geschichte: Neue und mittlere nach Schmidt. 2 St. Engel. — Mathematik: Progress., Logar., bin. Satz; Stereometrie; Repetition der Geometrie 4 St. Wilde. — Naturw.: Astronomie; feste Körper; Optik. 2 St. Kollmann, Wilde. — Philosophie: Logik; Psychologie 1 St. Essen, Freese. — Gesang: mit Sec. und Tert. 2 St. Bischoff. — Zeichnen: mit Sec. 2 St. Kef. — Hodegetik: Freese.

Secunda. Ord. Schirlich. Latein: Liv. XXI. XXII. (Curt. VIII—X. Privatl.) 4 St.; Memorübungen, Exerc., Ertemp. 2 St. Schirlich. Virg. VI. VII. I. II. Ecl. I. 2 St. Engel. — Griechisch: Hom. Od. I—V. 2 St.; Xen. Anab. I—IV. 3 St.; Gramm., 1 St. Engel. — Deutsch: Lect., Vorträge, Auff. 3 St. Schirlich. — Französisch: Ideler Handb. Thl. 3; Syntax nach Hirzel, Exerc. 2 St. Reichhelm. — Hebr. Formenl. nach Gesenius; Gesen. Leseb. 2 St. Runge. — Relig. Leben Jesu; Evangelien und Römerbrief 2 St. Wilde. — Gesch. Alte nach Schmidt. 2 St. Engel. — Math. Potenzen, Wurzel; Trigon.; Gleichungen nach Wilde. 4 St. Wilde, Kollmann, Wilde. — Naturw. Luftförmige Körper; Electricität, Magnetismus 2 St. Kollmann, Wilde. — Gesang: mit Prima und Tertia 2 St. Bischoff. — Zeichnen: mit Prima 2 St. Kef.

Tertia. Drd. Wilde. Lat. Caes. IV—VI. 3 St.; Ovid Met. I—IV Auswahl. 2 St.; Syntar nach Siberti-Meiring, Memorirüb., Exerc. 4 St. Essen. — Griech. [Ober-Tert.] Xen. Anab. I, 1—9. Hom. Od. I, 1—150 3 St.; Etym. und Hauptregeln der Syntar nach Buttman 2 St.; Exercit. 1 St. Schmidt. — [Unter-Tert.] Jacobs Curs. 2; Etym. nach Buttman, Exerc. 6 St. Engel. — Deutsch: Potsd. Leseb., Satz- und Verslehre, Auff., Vorträge. 3 St. Essen. — Franz. Ahn Leseb. Curs. 3, Gram- und Exerc. nach Hirzel. 2 St. Schmidt. — Relig. Einl. ins N. T., Lect. des Römer- und Korintherbriefes; Einl. ins A. T. mit Lect. 2 St. Schmidt. — Gesch: Deutsche mit Rücksicht auf Hauptstaaten. 2 St. Engel, Runge. — Geogr. Deutschland, Preußen, vier Welttheile nach Volger. 1 St. Engel, Runge. — Math. Planimetrie; Zahl-, Bruch- und Buchstabenrechnung; Planim. nach Wilde. 4 St. Wilde. — Rechn. Zusammenges. Proportionsrechnung 1 St. Wilde. — Naturw. Anthropol.; Botanik, Mineralogie. 1 St. Wilde. — Gesang: mit Prima u. Sec. 2 St. Bischoff. — Zeich. 2 St. Keck.

Ober-Quarta. Drd. Schmidt. Lat. Corn. 1—9. Schönborn Leseb. Curs. 2. Abth. 4. 3 St.; Gram. nach Siberti-Meiring, Wiederholung der Etym. und die Syntar 3 St.; Exerc. nach Schönborn. 1 St. Schmidt. — Deutsch: Potsd. Leseb., Gram., Vorträge, Auff. 4 St. Engel, Kollmann. — Franz. Ahn Leseb. Curs. 2, Gram. nach Hirzel, Exerc. 2 St. Reichhelm. — Relig. Einl. ins A. T. und Lect. wichtiger Abschnitte. 2 St. Schmidt. — Gesch. Deutsche. 2 St. Runge, Kollmann. — Geogr. Europa, übrige Welttheile nach Volger. 2 St. Runge, Kollmann. — Math. Geom. bis zur Congruenz der Dreiecke; Arithm. bis zu Decimalbr. nach Wilde. 3 St.; prakt. Rechn. 2 St. Kollmann. Naturgesch. Zoologie, Mineralogie nach Schilling. 2 St. Schmidt, Kollmann. — Schönsch. 1 St. Reichhelm. — Gesang: 2 St. Bischoff. — Zeichnen: 2 St. Keck.

Unter-Quarta. Drd. Essen. Lat. Formenlehre und Hauptregeln der Syntar nach Siberti-Meiring 3 St.; Eutrop. I. II. Schönborn Leseb. Abth. 1, 2. 3 St.; Memorirüb. und Exerc. 2 St. Essen. — Deutsch: Potsd. Leseb., Gram., Vorträge, Auff. 4 St. Kollmann. — Franz. Elemente nach Hirzel. 2 St. Reichhelm. — Relig. Das Gesetz; bibl. Gesch. 2 St. Schmidt. — Gesch. Uebersicht, besonders alte und mittlere nach Volger. 2 St. Essen. — Geogr. Welttheile, besonders Europa und Deutschland nach Volger. 2 St. Essen. — Rechn. Brüche, Regel de tri. 3 St. Reichhelm. — Naturgesch. Wirbelthiere. 2 St. Kollmann. — Schönsch. 3 St. Reichhelm. — Gesang: 2 St. Bischoff. — Zeichnen: 2 St. Keck.

Quinta. Drd. Reichhelm. Lat. Formenlehre nach Siberti-Meiring. Schönborn Leseb. Curs. 1; Exerc. 9 St. Runge. — Deutsch: Potsd. Leseb., Gram., Decl., Auff. 4 St. Runge. — Religion. comb. mit Unter-Quarta. — Gesch. Einzelne Männer und Begebenheiten. 2 St. Runge. — Geogr. Uebersicht über die Erde nach Volger. 2 St. Runge. — Rechnen: Vier Species. 4 St. Kollmann, Reichhelm. — Naturgesch. Wirbelthiere. 2 St. Kollmann. — Schönsch. 3 St. Reichhelm. — Gesang: 2 St. Bischoff. — Zeichnen: 2 St. Keck.

2. Verordnungen der Behörden.

1848. Dec. 13. Die Betheiligung von Gymnasiasten an politischen Vereinen ist mit allen Mitteln der Schuldisciplin zu verhindern, selbst wenn Eltern oder Vormünder den Ibrigen desfallige Erlaubniß ertheilt hätten. — 1849. Febr. 20. Vorgängige Einsendung der Manuscripte der Programme soll auch ferner fortbestehen. — April 2. In Schreiben an die Behörden sind die üblichen Prädikate „Hochlöblich u.“ weg-

zulassen und statt des unbestimmten Artikels der bestimmte zu gebrauchen. — Mai 26. Schullokalen zu politischen Versammlungen nicht zu benutzen. — Oct. 17. Abschrift der Verfügung des Königl. Finanz-Ministeriums über Beachtung des Gesetzes bei stempelpflichtigen Eingaben. — Dec. 21. Statistische Listen der Lehrer alljährlich am Jahreschlusse einzureichen. — Febr. 21. Abschrift der von der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden mitgetheilten Beschreibung der Merkmale, woran die echten und falschen Kassenanweisungen zu erkennen sind.

B. Chronik des Gymnasiums.

Das gegenwärtige Programm ist das erste, welches am hiesigen Gymnasium zu Ostern erscheint, da laut Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums vom 30. März 1849 das Schuljahr nicht mehr mit Michael, sondern mit dem Frühjahr beginnen soll. Es wird daher künftighin nicht bloß die öffentliche Prüfung, sondern auch die Hauptversetzung der Schüler kurz vor Ostern statt finden, und ist demgemäß auch der Lehrplan bereits abgeändert.

1848. 8. Oct. begann der neue Schulkursus. Die bedeutend gestiegene Frequenz, besonders der Quarta, veranlaßte eine Trennung der beiden Abtheilungen der letzteren Klasse in den Hauptlectionen, so daß Ober- und Unter-Quarta im Lat., Griech. und in der Math. zwar in parallel laufenden Stunden, indeß in verschiedenen Lehrzimmern unterrichtet wurden; die dadurch vermehrten Lehrstunden wurden theils von dem im August hier eingetroffenen Probandus Hrn. Dr. Kollmann, theils von den Lehrern der Anstalt übernommen. Der als Deputirter bei der Reichsversammlung noch abwesende Direktor ward auch ferner vertreten.

15. Oct. wurde die Feier des Geburtstages Sr. Majestät im Hörsaal des Gymnasiums in üblicher Weise begangen. Hr. Esfen zeigte in der gehaltreichen Festrede, wie die Hohenzollern von jeher ihr Volk der Freiheit entgegengeführt hätten.

Ende Oct. erkrankten mehrere Lehrer, zum Theil gleichzeitig, so daß der Unterricht in den untersten Klassen einigen Primanern, die sich gern dazu erbieten, übertragen werden mußte. Doch dauerte diese bedrängte Lage nur kurze Zeit, indem vom 10. Nov. ab sämtliche Lehrer wieder in Thätigkeit waren.

26. Nov. erfreute das Gymnasium sich des Besuches des Königl. Provinzial-Schulraths Hrn. Wendt, der während einer dreitägigen Anwesenheit alle Verhältnisse der Anstalt einer gründlichen Revision unterwarf und sowohl durch sein Urtheil über den Standpunkt der Anstalt, als auch durch die ausgesprochene Anerkennung der von den Lehrern selbst unter ungünstigen Verhältnissen bewiesenen unverdroffenen Thätigkeit dieselben zu fortgesetzter eifriger Pflichterfüllung ermunterte. Besonders erfreulich war dem Lehrercollegium auch die Zusicherung baldiger Besetzung der vacanten Lehrerstellen. — Bald darauf ward den Herren Reichhelm und Dr. Schmidt jedem eine Gehaltszulage von 50 Rthl., dem Hrn. Esfen von 100 und dem Hrn. Runge von 200 Rthl. für das Jahr 1849 zugesagt. Doch schon im Oct. 1849 wurden diese Zulagen striirt und für den Hrn. Dr. Schmidt noch um 50 Rthl. persönlicher Zulage erhöht.

12. Febr. 1849 ward die Gedächtnißfeier Pet. Grönings durch eine Rede des Prof. Wilde und durch die an diesem Tage übliche Prämienvertheilung vor einem zahlreichen Publikum begangen.

4. März erkrankte Prof. Wilde an einem gastrisch-nervösen Fieber, das ihn bis zum Schluß des Wintersemesters verhinderte seinen Funktionen zu genügen. Die Folgen dieser Krankheit traten im letzten Wintersemester wieder stärker hervor, so daß der Reconvalescent bis in den Januar hinein, nur in einigen Wochen alle seine Lectionen ertheilen konnte.

16. April begann das neue Schuljahr. Seitdem besteht das Gymnasium wieder aus sechs Klassen. Das Griechische ist in Quarta eingegangen, wird aber in Tertia in zwei verschiedenen Abtheilungen zu 6 wöchentlichen Stunden gelehrt. Die Realklasse ist eingegangen. — Für den Turnunterricht, der Sommers

auf einem vor dem Thore gelegenen Platze, Winters in einem geräumigen Saale des Gymnasialgebäudes ununterbrochen fortgesetzt wird, haben fortan laut höherer Verfügung alle Schüler mit Ausnahme der Freischüler vierteljährlich $7\frac{1}{2}$ Sgr. als Zuschlag zum Schulgelde zu zahlen.

4. Juni trat der Ende des Monats Mai von Frankfurt zurückgekehrte Direktor in sein Amt wieder ein.

23. Juni starb hier der emeritirte Schulrath und Direktor Falbe an Lungentähmung. Ueber ihn und seine Stiftungen, die ohne Zweifel noch im Laufe dieses Jahres ins Leben treten, handelt die beiliegende Abhandlung.

13. Aug. Ende der Sommerferien. Kurz darauf grassirte hier und weit stärker in der Umgegend die Cholera. Die Schüler erfreuten sich mit sehr wenigen Ausnahmen dauernder Gesundheit. Von den Lehrern kränkelte außer dem von seiner frühern Krankheit noch angegriffenen Hrn. Professor Wilde eine Zeitlang Hr. Reichhelm, andere nur auf kurze Zeit.

18. Aug. wurden fünf Immatriculanden und am 20. 7 Abiturienten geprüft. Bei dieser Gelegenheit hatten wir das Vergnügen, den Hrn. Regierungsrath Wendt als Revisor auf einige Tage bei uns zu sehen.

8. Oct. Anfang des Wintersemesters. Hr. Dr. Kollmann, dessen Schuljahr am 1. Sept. bereits abgelaufen war und mit größter Bereitwilligkeit uns bei fast unausgesetztem Vicariren unterstützt hatte, entschloß sich, als wissenschaftlicher Hülflehrer mit einer festen Vergütung am hiesigen Gymnasium zu verbleiben.

15. Oct. feierten Lehrer und Schüler in bekannter Weise den Geburtstag Sr. Majestät, unseres Königs. Hr. Runge zeigte in warmer und schwungreicher Rede den Unterschied des absoluten und constitutionellen Königthums und bewies, daß die brandenburgisch-preussischen Herrscher stets im Sinne des letztern regiert und so das Volk allmählig zur wirklichen constitutionellen Staatsform vorbereitet hätten.

14. Novbr. traf Hr. Schöttler, früher Gymnasiallehrer in Brilon, aus Halle hier ein, um uns im Vicariren zu unterstützen. Seine Hülfe war besonders im Dezember von wesentlichem Nutzen, da in diesem Monat Hr. Prof. Wilde vierzehn Tage lang außer Stande war, seine Lehrstunden abzuhalten. Mit dem neuen Jahre, wo der Zustand unseres Collegen sich auffallend gebessert, schied Hr. Schöttler aus dem Kreise der Anstalt.

12. Febr. Uebliche Feier des Grönungstages durch eine Rede des Directors und Prämienvertheilung.

C. S t a t i s t i k.

Die Frequenz des Gymnasiums hat auch im Laufe dieses Schuljahrs zugenommen; die Schülerzahl betrug im Februar 214.

Die unter dem Vorsitz des Königl. Regierungsraths Herrn Wendt abgehaltene Maturitäts-Prüfung haben folgende Primaner bestanden:

Den 6. März. Joseph Jacobi aus Conitz, 2 Jahr in I, stud. Medicin in Königsberg. — Valentin Dbudzinski aus Seeburg in Ostpreußen, 2 J. in I, st. Theologie in Breslau. — Johann Koszycki aus Kl. Kłinoz bei Berent, 2 J. in I, st. Jura in Königsberg. — Colmar Krüger, aus Butke bei Belgard, 2 J. in I, st. Jura in Berlin. — Christoph Streich aus Quiram bei D. Krone, $3\frac{1}{2}$ J. in I, st. Theologie in Breslau. — Julius Mannkopff aus Stargard, $1\frac{1}{2}$ J. in I, st. Jura in Berlin. — Carl von Mellenthien aus Danzig, $1\frac{1}{2}$ J. in I, st. Staatswissenschaften in Berlin. — Albert Malisch aus Berlinchen, $1\frac{1}{2}$ J. in I, st. Theologie in Halle.

Den 20. Aug. Gustav Wilms aus Arnswalde, st. Jura in Berlin. — Arthur Wilde aus Stargard, st. Naturwissenschaften in Bonn. — Helmutz Parliß aus Alt-Damm, st. Theologie in Halle. —

Friedr. Sprengel aus Labes, st. Forstwissenschaften und Cameralia in Berlin. — Aurel Meinhold aus Crummen auf Usedom, st. Theologie in Halle. — Albert Newis aus Alt-Riez bei Briezen, st. Theologie in Halle. — Herm. Pietraszewski aus Dratzig bei Filehne, st. Jura in Breslau. — Alle sieben Abitutienten haben 2 T. in 1. geseffen. Zwei andere erhielten das Zeugniß der Nichtreise und blieben auf dem Gymnasium. Ebenso traten 5 Immatriculanden in Prima ein, um sich dem Examen abermals zu unterziehen.

Die Bibliothek erhielt von dem Königl. Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten durch das Königl. Provinzial-Schul-Collegium: Crelle Journal für reine und angewandte Mathem. Bd. 37, 38, Haupt Zeitschrift für deutsches Alterthum Bd. 7, Heft 2, 3, Codex Pomeraniae diplomaticus ed. Kosegarten u. Liefv. 3, Rheinisches Museum für Philologie VI, 1-4, Suppl. I, 2, Protokolle der Berathungen über Reorganisation der höhern Lehranstalten, D. Lange die neue Zeit und der Geschichtsunterricht, 10 physisch-hydrographische Karten v. Berghaus, dazu die Universitäts- und Schul-Programme. Von der pommerschen Universität mehrere Exemplare ihrer latein. und deutschen Lectiōns-Cataloge. Von Hrn. Kammerherrn und Vice-Ober-Ceremonienmeister Freiherrn v. Stillsfried zu Berlin: dessen Hohenzollerische Forschungen. Thl. I. und dessen Stammtafel des Zollern-Nürnberg-Brandenburgischen Hauses. Vom Herrn Rentier Wilhelmy: Terentius ed. Melancthon, Kosegarten Legenden Bd. 2, Esprit de Sully. Von Herrn Wädecker in Essen: Sängers-hain H. 1. Von Herrn Gymnasiallehrer Essen Dvids Verwandlungen von Saft. Von den etatsmäßigen Fonds wurden angeschafft: Aleiphron ed. Wagner, Raumer Gesch. der Pädagogik, Whewell Gesch. der induktiven Wissensch., Ranke neun Bücher Preuß. Gesch., Argelander Uranographie u., ferner die Fortsetzungen von Not-tek Staats-Lexicon, Berghaus physikal. Atlas, Müller-Pouillet Physik u.

Die Schülerbibliothek hatte durch die Beiträge der lesenden Schüler eine Einnahme von 25 Rthlr. 15 Sgr. 9 Pf., die nach den Bedürfnissen der verschiedenen Klassen von den Bibliothekaren Dr. Schirlitz und Dr. Schmidt verwendet sind.

Für den physikalischen Apparat wurden angekauft: ein magneto-elektrischer Apparat, zwei Grovesche Elemente, 3 Thermometer. Ferner ließ Herr Dr. Kollmann hier am Orte mehrere elektrische, galvanische u. a. Instrumente anfertigen, z. B. einen elektrischen Telegraphen, ein Barlowsches Rad, eine Leid'ner Flasche mit beweglicher Belegung, eine Lanesche Flasche, ein Stereoskop u.

Der naturgeschichtlichen Sammlung schenkte Herr Studiosus Giese folgende Vögel: *Coracias garrula*, *Parus major*, *caeruleus*, *caudatus*, *Picus caeruleus*; der Ober-Quartaner Wodewoßky *Turdus pilaris*, *Perdix cinerea* und *Corvus pica*, die er selber äußerst geschickt ausgestopft. Herr Dr. Kollmann bereicherte die jetzt in einem neuen Schranke zweckmäßig aufgestellte und geordnete entomologische Sammlung mit Käfern, Wanzen und Schmetterlingen, die er am Rhein und in Westphalen gefangen hatte. Herr Cantor Korschefsky, der im Besitze einer reichhaltigen, namentlich alle hiesigen Arten enthaltenden Schmetterlingsammlung ist, hatte die Güte, nicht bloß 76 Doubletten uns zuzusenden, sondern auch fernere Beiträge freundschaftlich zu versprechen. Ihm, sowie allen den genannten Gönnern unserer Schule erlaube ich mir meinen ergebensten Dank hiermit öffentlich zu wiederholen.

D. Prüfung und Redeübung. Mittwoch den 27. März.

Vormittags 9 Uhr.

Gesang. Gebet.

Tertia. Latein. Essen. — Mathematik. Prof. Wilde.

Declamation der Tertianer Hecker, Lody, Lanz, v. Schlieffen I., Kersten.

Secunda. Geschichte. Dr. Engel.

Des Secund. Quandt Rede: Der Segen der Arbeit.

Prima. Griechisch. Dr. Schirlitz.

Prämien-Vertheilung an die Ober-Klassen und Entlassung der Abiturienten.

Des Abiturienten Wittchow Rede: De Augusti moribus et meritis.

Des Abiturienten Korczewski Rede: Parallèle entre les Allemands et les Français par rapport à leur caractère national,

Des Primaner Wegener poetischer Abschiedsgruß an die Abiturienten.

Gesang.

Nachmittags 2 Uhr

Ober-Quarta. Latein. Dr. Schmidt.

Declamation der Ober-Quartaner v. Podewils, W. Müller, Werner, Moritz.

Unter-Quarta. Französisch. Reichhelm.

Declamation der Ober-Quartaner H. Neumann, v. Zastrow-Rüssow, v. Gülich, Ulrich.

Quinta. Deutsch. Kunge.

Declamation der Quintaner Zastrow I., Lody, Treitel, Borgitzky, v. Mellenthien.

Prämienvertheilung an die Unter-Klassen.

Zu dieser Schulfeierlichkeit beehre ich mich die hiesigen Behörden, die Angehörigen unserer Zöglinge und alle Gönner unserer Anstalt hiermit gehorsamst und freundlichst einzuladen.

Der neue Lehrkursus beginnt Montag, den 8. April.

F r e e f e .

S t a t i s t i s c h e U e b e r s i c h t.

Allgemeiner Lehrplan.								Zahl der Schüler.						
Lehrer.	Lehrfächer.	Klassen und Stunden wöchentlich.						Σn	waren.	durch Vertretung hinzugekommen.	aufgenommenen	abgegangen.	gegenwärtig.	
		I.	II.	III.	IV. a.	IV. b.	V.							Summa.
Dr. Freese, Dir. Prof.	Latem	8	9	8	8	8	9	51	I.	38	22	13	35	38
Dr. Wilde, Prov. Prof.	Griechisch	6	6	6	6	—	—	24	II.	31	33	6	23	25
Dr. Schirlitz.	Deutsch	3	3	3	4	4	4	21	III.	46	36	24	17	56
Dr. Engcl.	Französisch	2	2	2	2	2	—	10	IV.	24	34	14	7	29
Reichhelm.	Hebräisch	2	2	—	—	—	—	4	IV. a.	23	18	41	5	43
Dr. Schmidt.	Religion	2	2	2	2	2	2	10	b.	24	—	24	7	23
Essen.	Gesch. Geogr.	2	2	3	4	4	4	19	V.	24	—	24	7	23
Runge.	Math. Rechnen.	4	4	5	5	3	4	25	Σ.	186	143	122	94	214
Dr. Rollmann.	Naturwissensch.	2	2	1	2	2	2	11						
Keck, Zeichn.	Philosophie	1	—	—	—	—	—	1						
Bischoff, Musik-Dir.	Schönschreiben	—	—	—	1	3	3	7						
	Gefang	2	2	2	2	2	2	6						
	Zeichnen.	2	2	2	2	2	2	8						
		<u>36</u>	<u>36</u>	<u>34</u>	<u>32</u>	<u>32</u>	<u>32</u>	<u>197</u>						

Statistische Beobachtung

Allgemeiner Lehrplan										Zahl der Schüler	
Fächer	I. H. II. III. IV. V.					Summe	Mädchen	Jungen	Gesamt	Procent	
	1	2	3	4	5						
Latein	8	8	8	8	8	40	1	39	38	95	
Griechisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Deutsch	3	3	3	3	3	15	0	15	15	100	
Fransösisch	2	2	2	2	2	10	0	10	10	100	
Arithmetik	2	2	2	2	2	10	0	10	10	100	
Algebra	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Geometrie	2	2	2	2	2	10	0	10	10	100	
Physik	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Chemie	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Historie	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Geographie	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Religion	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Turnen	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Musik	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Zeichnen	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Handarbeiten	1	1	1	1	1	5	0	5	5	100	
Gesamt	21	21	21	21	21	105	1	104	105	100	